

Mit dem Baukulturtagen Bregenzerwald weitet die Bundesstiftung Baukultur den Blick ins europäische Ausland. Das österreichische Region Bregenzerwald gilt als eine bedeutende Baukulturregion in Europa. Dort besucht die Bundesstiftung Baukultur den Werkraum Bregenzerwald. Dieser wurde 1999 zur Förderung von Handwerk und Baukultur gegründet. Gestalterische Kompetenz, die Förderung des Handwerks sowie das Arbeiten in Kooperationen sind Garant für Baukultur. Es werden ausgewählte Projekte besichtigt, beispielgebende Unternehmen vorgestellt und Strategien für mehr Baukultur als regionalpolitische Handlungsebene diskutiert.

Baukulturtage Bregenzerwald

Erfolgs- modelle für mehr Baukultur

3. - 5. Juli 2022

Kooperationspartner:

werkraum
bregenzerwald

Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen finanziell gefördert. Werden Sie Mitglied im Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V.: www.bundesstiftung-baukultur.de/foerderverein

Kontakt: Bundesstiftung Baukultur, Schiffbauergasse 3, 14467 Potsdam

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Sonntag, 3. Juli 2022

18 Uhr **Vorabendtreffen der Referenten und Gäste***
Mesnerstüble, Hof 19, 6867 Schwarzenberg, AUT
* Auf Selbstkostenbasis

Montag, 4. Juli 2022 (individuelle Anreise nach Schwarzenberg)

10 Uhr **Umgang Schwarzenberg**
Führung durch Bernadette Rüscher
Start und Ende des Umgangs:
Hof 14, 6867 Schwarzenberg, AUT

Besichtigung Wertvollholzhaus / Zimmerei Gerhard Berchtold
Seemoos 519A, 6867 Schwarzenberg, AUT

12.30 Uhr **Besichtigung Miteinander Füreinander**
Führung durch Bürgermeister Bernhard Kleber
Hof 816, 6866 Andelsbuch, AUT

13.30 Uhr **Mittagsimbiss im Werkraum Haus**
Lebensmittelhandwerk aus dem Bregenzerwald
stellen sich vor: fairkocht
Werkraum, Hof 800, 6866 Andelsbuch, AUT

15 Uhr **Präsentation und Führung durch das Werkraum Haus**
Belinda Rukschcio, Geschäftsführerin Werkraum
Bregenzerwald

Einblick in die aktuelle Ausstellung „Handwerk der Zeit“
Valerie Keiper-Knorr, Obfrau der Werkraum Freunde
und Kuratorin der Ausstellung

16.30 Uhr Pause

18 Uhr **Baukulturdialog Bregenzerwald:**
Erfolgsmodelle für mehr Baukultur
Gesamtmoderation: Inga Glander, Bundesstiftung Baukultur

Begrüßung
Martin Bereuter, Obmann Werkraum Bregenzerwald

18.10 Uhr **Der Bregenzerwald und seine Besonderheiten**
Guido Flatz, Obmann Regio Bregenzerwald

18.30 Uhr **Baukultur, Regionalität und Handwerk**
Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung
Baukultur

18.50 Uhr **Schein oder Sein?**
Prof. Hermann Kaufmann, HK Architekten

19.10 Uhr **(Bau)Kulturträger Handwerk**
Markus Faißt, Holzwerkstatt Markus Faißt

19.30 Uhr **Im Gespräch mit Reiner Nagel:**
Haltung – Anspruch – Qualität
Clemens Quirin, vai Voralberger Architektur Institut
Cornelia Kriegner, Bregenzerwald Tourismus
Dietmar Nussbaumer, Hotel Gasthof Krone Hittisau
Petra Raid, Werkraum Schule
Belinda Rukschcio, Werkraum Bregenzerwald

20.30 Uhr **Gelebte Gastfreundschaft**
Regionale Köstlichkeiten der Werkraum Mitglieder
aus dem Lebensmittelhandwerk und Musik von
Chilimangaros

23 Uhr Ende der Veranstaltung

Dienstag, 5. Juli 2022 – Exkursion (per Bus)

9 Uhr **Treffpunkt: Werkraum Bregenzerwald**
Eintreffen der Teilnehmenden am Treffpunkt und
Start der Exkursion
Werkraum, Hof 800, 6866 Andelsbuch, AUT
Fahrt nach Au (ca. 20 Minuten)

9.30 Uhr **Besuch des Barockbaumuseums**
Führung: Bernadette Rüscher
Rehmen 39, 6883 Au
Fahrt nach Reuthe (ca. 15 Minuten)

11 Uhr **Besuch der Firmenzentrale:**
Kaufmann Bausysteme GmbH
Führung durch Christian Kaufmann
Baieri 115, 6870 Reuthe, AUT

12.30 Uhr gemeinsame Mittagspause bei Kaufmann
Bausysteme und Zeit für persönliche Gespräche
Fahrt nach Mellau (ca. 5 Minuten)

14 Uhr **Besichtigung Tempel 74**
(Staatspreis Architektur 2022)
Führung von Jürgen und Evi Haller, Eigentümer
Tempel 74, 6881 Mellau, AUT
Fahrt nach Krumbach (ca. 35 Minuten)

15.30 Uhr **Kapelle Salgenreute**
Führung durch Klaus Riedl
Tourismusverband Bregenzerwald
Salgenreute 116, 6942 Krumbach, AUT

im Anschluss

Bushaltestellen in Krumbach
Haltestelle Glatzegg,
Architektur: Wang Shu, Ly Wenyu, China
Haltestelle Unterkrumbach Nord,
Architektur: Ensemble Studio, Spanien
Haltestelle Unterkrumbach Süd,
Architektur: Architecten de Vylder Vinck Taillieu, Belgien
Haltestelle Bränden,
Architektur: Sou Fujimoto, Japan
Fahrt nach Hittisau (10 Minuten)

17.30 Uhr **Werksbesichtigung: Georg Bechter Licht**
Führung durch Georg Bechter, Inhaber
Dorf 135a, 6952 Hittisau, AUT
Fahrt nach Andelsbuch (15 Minuten)

ca. 18.30 Uhr Ende der Exkursion